

Staatstheater Mainz

EINE SOMMERNACHT von David Greig und Gordon McIntyre

Ganz neu auf dem Spielplan findet sich die Romantic Comedy Eine Sommernacht von David Greig und Gordon McIntyre. Die Ensemblemitglieder Maike Elena Schmidt und Daniel Mutlu erarbeiten gemeinsam mit Regisseur Mark Reisig dieses schräg-komische Theater zur Johannisnacht am 20. Juni. Unter freiem Himmel im Innenhof des Landesmuseums Mainz lernt das Publikum Helena kennen. Eine erfolgreiche Scheidungswältin, die zum wiederholten Mal von ihrem verheirateten Liebhaber versetzt wird und sich dort allein mit einer Flasche Wein aufhält. Sie trifft auf Bob, einen unauffälligen Kleinkriminellen, der auf seinen nächsten Auftrag wartet. Sie sind beide 35, und so wie es aussieht, halten das Leben und diese Nacht nicht mehr viel für sie bereit – also stürzen sie sich in einen betrunkenen One-Night-Stand. Damit könnte die Geschichte zwischen Helena und Bob auch schon zu

Ende sein, wenn sie sich am nächsten Tag nicht zufällig wiederbegegnen würden. Helena steht gerade im Brautjungferkleid auf den Stufen einer Kirche, als Bob mit 15.000 Euro Diebesgut in der Tasche, mit denen er es nicht mehr rechtzeitig zur Bank geschafft hat, an ihr vorbeigeht. Aus einem gemeinsamen Nachmittag wird eine lange, schräg-magische Mittsommernacht, in der sie die gesamten 15.000 Euro auf den Kopf hauen, literweise Alkohol trinken, verschütten, verteilen und in einem Bondage-Club zu esoterischen Erkenntnissen kommen. „Statt Linearität hat dieses selbstironische ‚play with songs‘ eine emotionale Logik, die Wiedererkennungslacher im Minutentakt beschert, ohne ins Sentimentale zu driften. Greig spielt federleicht mit den schweren Fragen, die man sich immer mal wieder im Leben stellen sollte. Brillant“, schreibt die Fachzeitschrift Theater heute.

Innenhof des Landesmuseum Mainz
Online Tickets

TERMINE

3.07.2020, 4.07.2020, 29.08.2020,
30.08.2020, 10.09.2020,
11.09.2020, 12.09.2020

BESETZUNG

Inszenierung: Mark Reisig
Ausstattung: Victoria Schrott, Lina
Maria Stein
Dramaturgie: Rebecca Reuter
Übersetzung: Barbara Christ

Mit: Maike Elena Schmidt, Daniel
Mutlu